

SEHNDE

Diebe stehlen Ford Transit von Werksgelände

Höver. Auf dem Gelände des Holcim-Zementwerks am Rand der Sehnder Ortschaft Höver hat ein Unbekannter zwischen Freitag und Sonntag einen Ford Transit gestohlen. Um sich Zugang zu dem Fahrzeug zu verschaffen, brach der Täter zunächst ein Fenster an einem Bürocontainer auf, stieg hinein und nahm dort den Fahrzeugschlüssel für den Kleinlastwagen an sich.

Der Ford Transit stand laut Polizei direkt vor dem Container. Der Dieb startete den Wagen und fuhr damit offenbar unbehelligt vom Firmengelände. Das erst ein Jahr alte Fahrzeug hat einen geschätzten Wert von 30.000 Euro. Es hat ein weißes Führerhaus und eine blau lackierte Ladefläche. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Lehrte unter Telefon (05132) 8270 entgegen. *ac*

Frühstück mit Beirat für Senioren

Ilten. Der Seniorenbeirat der Stadt Sehnde lädt für Dienstag, 19. März, zu m Frühlingsfrühstück ein. Diesmal findet die Veranstaltung allerdings nicht in Sehnde, sondern erstmals in Ilten statt. Ort dafür ist das Gemeindehaus an der Kirchstraße 3.

Doch bei diesem Ausflug an einen neuen Treff soll es nicht bleiben. „Diese Zusammenkunft soll ein gemütliches Beisammensein sein, das wir auch in den anderen Stadtteilen Sehndes durchführen möchten“, kündigt Hermann Krählting an, der Sprecher des Seniorenbeirates. *eg*

Info Das Frühlingsfrühstück des Seniorenbeirats beginnt um 9.30 und endet um 11.30 Uhr. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Anmeldungen sind per E-Mail bis zum 15. März an ehrenamt@sehnde.de oder unter Telefon (0 51 38) 707291 erforderlich.



HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft finden Sie auch bei uns im Internet unter:

haz.de/sehnde
neuepresse.de/sehnde



Die Auswahl war groß: In der Stöberkiste konnten sich Bedürftige auch mit Winterbekleidung eindecken.

FOTO: OLIVER KÜHN (ARCHIV)

Ära endet: Stöberkiste schließt morgen

Gebäudekomplex auf ehemaligem Avacon-Gelände wird für Bau der neuen Feuerwache abgerissen. Einen neuen Standort gibt es derzeit nicht.

Von Katja Eggers

Sehnde. Die Stöberkiste in Sehnde ist so gut wie Geschichte: Die Secondhand-Einrichtung auf dem ehemaligen Avacon-Gelände an der Peiner Straße schließt zum 15. März ihre Türen. Die Stadt lässt den Gebäudekomplex noch in diesem Jahr abreißen. Auf der Fläche soll Sehndes neue Feuerwache entstehen. Das Nachbargebäude, in dem der Civitan Club die Sehnder Tafel betreibt, bleibt jedoch erhalten.

Soziales Projekt der AWO

Die Stöberkiste war beinahe 15 Jahre lang ein soziales Projekt der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sehnde gewesen. Menschen in Not und Bedürftige erhielten dort kostenlos gespendete Kleidung, Haushaltsgegenstände und Spielzeug. Im Jahr 2022 stellte der AWO-Ortsverein die Kleiderausgabe jedoch ein. Hintergrund war ein Streit mit der Stadt um Brandschutzauflagen und die von der Verwaltung abgelehnten weiteren Öffnungstage. Die Stöberkiste wurde daraufhin von der Stadt weitergeführt.

Mit Blick auf den geplanten Abriss hatte sich der städtische Ehrenamtskoordinator Thorsten Hernández Gómez auf die Suche nach



Haushaltswaren waren begehrt: In der Stöberkiste gab es auch Geschirr. *KATJA EGGERS (ARCHIV)*

einem alternativen Standort und möglichen Kooperationspartnern gemacht. In Zusammenarbeit mit der Firma Labora gGmbH, die in der Region Hannover mehrere Sozialkaufhäuser betreibt, sollte an einem neuen Standort Sehndes erstes Sozialkaufhaus entstehen. Dieses sollte nicht nur gebrauchte Waren anbieten, sondern auch ein Ort der Begegnung sein.

Pläne sehr weit fortgeschritten

Laut Hernández Gómez waren die Pläne für eine künftige Zusammenarbeit mit Labora bereits sehr weit fortgeschritten. „Alle Sachen für

den Umzug waren schon gepackt, auch eine Immobilie war bereits gefunden“, berichtet der Ehrenamtskoordinator. „Das Jobcenter hatte sogar schon die Zuschüsse für die Arbeitskräfte bewilligt.“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dem Sozialkaufhaus vom Jobcenter vermittelt und sind in der Regel Langzeitarbeitslose, alleinerziehende Mütter und Menschen mit mangelnden Sprachkenntnissen. Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt. In Lehrte betreibt Labora seit 2008 erfolgreich ein Sozialkaufhaus an der Burgdorfer Straße.



Wird abgerissen: Das Gebäude, in dem jahrelang die Stöberkiste beheimatet war. *FOTO: PATRICIA OSWALD-KIPPER*

Aus Sehndes Sozialkaufhaus wurde am Ende jedoch nichts – der Vermieter sagte kurzfristig ab. Die Gründe dafür will Hernández Gómez ebenso wenig nennen wie den ins Auge gefassten Standort. Das Gebäude habe sich jedoch in der Kernstadt befunden. Nach Informationen dieser Redaktion soll es sich um das ehemalige Modegeschäft Timme in der Mittelstraße gehandelt haben.

Mindestens 400 Quadratmeter

Ein alternativer Standort konnte laut Hernández Gómez aber nicht gefunden werden. In der Kernstadt

stünden derzeit lediglich kleinere Ladenlokale zur Verfügung. Ein Sozialkaufhaus benötige aber mindestens 400 Quadratmeter Fläche und müsse zudem in der Innenstadt liegen, weil das Konzept Laufkundschaft erfordere. Ein Umzug in die Fahrzeughalle des ehemaligen Bundessortenamtes in Rethmar, wie es einst Sehndes CDU vorgeschlagen hatte, komme daher nicht in Frage.

„Das Zukunftsprojekt Sozialkaufhaus lässt sich daher aktuell nicht realisieren“, bedauert auch Bürgermeister Olaf Kruse (SPD). Die Stöberkiste habe in der Sehnder Gemeinschaft viele Jahre eine wichtige Rolle gespielt und sei Anlaufstelle für Menschen in Notlagen gewesen. „Die Eröffnung eines Sozialkaufhauses wäre sowohl eine Bereicherung für die Stadt Sehnde als auch eine signifikante Unterstützung für diejenigen gewesen, die auf solche Einrichtungen angewiesen sind.“

Die Waren aus der Stöberkiste sollen demnächst an Labora gehen. So ganz hat die Stadt die Pläne für Sehndes erstes Sozialkaufhaus nicht beerdigt. „Wir hoffen, dass sich das Projekt vielleicht im Zuge des Innenstadtkonzeptes Neue Mitte Sehnde realisieren lässt“, so Kruse.

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de